

Finanzierung

Im Sinne eines Public-Private-Partnership tragen Kommune und Betriebe gemeinsam die Kosten für das Projekt.

Die Teilnahmegebühren liegen je nach Unternehmensgröße zwischen **1.600 Euro** und **4.900 Euro** pro Unternehmen. Hierbei ist berücksichtigt, dass kleine und mittlere Unternehmen eine Förderung von ca. 80% der Projektkosten erhalten.

Ergebnisse des ÖKOPROFIT Energie- Projekts 2015/2016

Jährliche Einsparungen der sieben ÖKOPROFIT Energie-Betriebe

Strom (kWh).....	1.629.153
Erdgas (kWh).....	685.352
Diesel (kWh).....	230.000
Benzin (kWh).....	11.764
Gesamtenergie (kWh).....	2.556.269
CO ₂ -Emissionen (kg).....	1.154.773

Summe (€).....317.171

Externe Betreuung von ÖKOPROFIT - Arqum GmbH

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arqum, Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH, können auf Erfahrungen aus der Durchführung von Projekten mit etwa 3.000 gewerblichen und kommunalen Betrieben zurückgreifen. Arqum ist Marktführer in Deutschland bei der Einführung von Energie- und Umweltmanagementsystemen. Mit einem Team von etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Büros in München, Frankfurt, Stuttgart, Hannover, Berlin, Münster und Nanjing (China) berät und unterstützt Arqum seine Partner.

Interessieren Sie sich für ÖKOPROFIT Energie?

Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung an ÖKOPROFIT Energie haben, können Sie sich jederzeit an diese Ansprechpartner wenden:



Arqum

Herr Jörn Peter,
joern.peter@arqum.de
Tel. 089 12109940



Herr Herbert Schwarz,
herbert.schwarz@LRA-starnberg.de
Tel. 08151 148-442

Wollen Sie Ihre Energiekosten senken?

**Projektstart:
Herbst 2017**
Anmeldung bis
30.06.2017

ÖKOPROFIT Energie der
Landkreise Starnberg,
Weilheim-Schongau und
Bad Tölz-Wolfratshausen
2017

**Projektstart:
Herbst 2017**
Anmeldung bis
30.06.2017



Was ist ÖKOPROFIT Energie?

ÖKOPROFIT Energie ist ein von Kommunen gefördertes Beratungsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Teilnehmende Betriebe profitieren von regelmäßigen Workshops, aktuellem Fachwissen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben im Rahmen des Energienetzwerkes. Zusätzlich erhält jedes Unternehmen eine individuelle Einzelberatung, um betriebspezifische Energiesparpotentiale aufzudecken und auszuschöpfen. Die Landkreise Starnberg, Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolfratshausen unterstützen damit die Verbesserung des betrieblichen Klimaschutzes und verhelfen zu Einsparungen bei den Energiekosten.

Woher kommt ÖKOPROFIT Energie?

ÖKOPROFIT Energie wurde im Jahr 2014 auf Initiative der Landeshauptstadt München entwickelt. Es basiert auf dem erfolgreichen Beratungssystem ÖKOPROFIT, an dem schon mehr als 2.000 Unternehmen teilgenommen haben. Im Gegensatz zu ÖKOPROFIT konzentriert sich ÖKOPROFIT Energie speziell auf die Identifikation und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen.

Ablauf von ÖKOPROFIT Energie

ÖKOPROFIT Energie dauert sechs bis acht Monate und setzt sich zusammen aus vier gemeinsamen Workshops mit allen Teilnehmern und vier Vor-Ort-Beratungen in den teilnehmenden Betrieben durch Arqum. An ÖKOPROFIT Energie kann jeder Betrieb teilnehmen, unabhängig von Größe und Branche.



Schritt für Schritt wird mit jedem Betrieb eine Struktur für ein individuelles Energiemanagement erarbeitet. Hierzu werden umfangreiche themenspezifische Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die der Betrieb langfristig für sein Energiemanagement nutzen kann.

Vorteile einer Teilnahme an ÖKOPROFIT Energie

- Energiekostensenkung durch eine detaillierte betriebliche Analyse der Energieverbrauchs- und Energieerzeugungsstruktur und der Identifikation von Einsparpotenzialen
- Effizienzsteigerungen durch die Entwicklung von vielfältigen Energiemaßnahmen
- Mit ÖKOPROFIT Energie werden alle Inhalte des Energieaudits nach DIN EN 16247 erarbeitet. Der Energieauditbericht für das BAFA kann bei Bedarf auf dieser Grundlage erstellt werden. Das Energieaudit nach 16247 wird von allen großen Unternehmen seit dem 5.12.2015 gefordert
- Erarbeitung der Grundlagen eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zur Einführung eines Energiemanagementsystems mithilfe der umfangreichen Arbeitsmaterialien
- Aktiver Klimaschutz durch eine Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen
- Umfangreicher Erfahrungsaustausch mit anderen Institutionen
- Imagegewinn durch eine abschließende öffentliche Auszeichnung als „ÖKOPROFIT Energie-Betrieb“